

30.

Es gibt Erscheinungen des geistigen Lebens, denen man, durch Überlieferung und Gewohnheit, zu nahe steht, um ein echtes Bild, einen wirklichen Begriff, eine gerechte und ganz umfassende Vorstellung von ihnen zu haben. Am meisten wird es uns so ergehen mit den Gestalten der Religion, in der wir erzogen und aufgewachsen sind: einer selbstverständlichen Verehrung in der Kindheit wird Zweifel, Auflehnung und rationale Kritik im Jünglings-, im Mannesalter folgen; bis völlige Reife wenn auch nicht zu neuer Gläubigkeit, so doch zu tieferem Verstehen und echter frommer Ehrfurcht gelangt. Es ist bedeutsam genug, daß wir Deutschen nächst unserm Verhältnis zur christlichen Überlieferung fast nur noch gegenüber der geistigen Welt Goethes, der Gestalt Goethes solche Wandlungen erleben.

精神的な生活の現象のなかには、伝統と習慣によってわれわれがこれに対してあまりに近すぎるために、それについて真正の像、真実の概念、正当な全く包括的な観念を持ちえないものがある。最も多くそういったことになるのは、われわれが教育を受けて成長したところの宗教の諸形態についてであろう。すなわち幼少時においてはあたりまえだと思って尊敬しているが、次いで青壮年期においては懐疑、反抗および理性的批判をするようになるであろう。そして遂に円熟した暁には、たとい新たな信仰をもつようにならないとしても、しかし一層深い理解と純真・敬虔な畏敬の念を抱くようになるであろう。われわれドイツ人がキリスト教の伝統に対する関係に次いで、ほとんどわずかにゲーテの精神的世界、ゲーテの姿に対してのみかかる変遷を経ているのはまことに意義深いことである。